

12 Gründe, warum es sich lohnt, Italienisch zu lernen



- 1.) Du möchtest in der **Modebranche** tätig werden: Mailand ist eines der bedeutendsten Modezentren der Welt. Bekannte Modeschöpfer/ Marken wie **Versace, Laura Biagiotti, Armani, Benetton** etc. kommen aus Italien.
- 2.) Du willst im **Bankwesen** oder an der **Börse** aktiv werden: Viele Begriffe aus diesen Bereichen stammen aus dem Italienischen: **Girokonto, Bilanz, Saldo, Disagio, Skonto** etc.
- 3.) Du interessierst dich für einen Beruf im Bereich der **Wirtschaft**: Italien ist nach den USA, China, Frankreich, Niederlande und Polen **der sechst- bzw. siebtgrößte Handelspartner Deutschlands**. Italienischkenntnisse können dir in der Wirtschaft also von Nutzen sein (siehe Tabelle auf der Rückseite).
- 4.) Du möchtest einen schönen **Urlaub** verbringen: Italien ist eines der beliebtesten Urlaubsländer. Abwechslungsreiche Landschaften, azurblaues Meer und die italienische Lebensart lassen dich die Alltagsorgen vergessen. Günstige Fluggesellschaften, Bus- und Bahnverbindungen bringen dich **in kurzer Zeit für wenig Geld nach Italien**.
- 5.) Du bist an Musik interessiert: Die Bezeichnungen für die Spielweisen in der klassischen Musik sind in Italienisch: **forte/ piano/ pianissimo/ allegro/ legato/** etc. Unzählige berühmte Opern werden in italienischer Sprache gesungen. Auch viele bekannte moderne Musiker, *cantautori* und Rapper kommen aus Italien (**Eros Ramazzotti, Nek, Paolo Conte, Lucio Dall, Laura Pausini, Marracash, Clementino, Fedez** etc.) Im letzten Jahr (2021) hat die italienische Rockband **Måneskin** den Eurovision Song Contest gewonnen. (Auch die italienische Influencer-Szene kann Erfolge vorweisen: Khaby Lame ist der Tiktokker, der weltweit die zweitmeisten Follower hat.)
- 6.) Beim Erlernen der italienischen Sprache helfen dir deine **Latein- bzw. Französischkenntnisse**, da diese Sprachen sehr eng verwandt sind. Italienisch ist die direkte Nachfolgesprache des Lateinischen. Du kennst also schon viele italienische Vokabeln. (La vita è bella. [it.] – Vita est bella. [lat.] – La vie est belle. [frz.]
- 7.) Italienisch ist relativ **leicht zu erlernen**. Vom gerollten R [können übrigens einige Italiener selbst nicht] und der Schreibung der Laute, in denen c und g vorkommen, abgesehen ist die Aussprache und die Rechtschreibung des Italienischen relativ einfach, wesentlich einfacher als im Englischen, Französischen oder Spanischen.
- 8.) Du interessierst dich für den Bereich der **Gastronomie**: Die italienische Küche und die Bezeichnungen für die Speisen sind wohl weltbekannt (Pasta, Pizza, Eis, Kaffee etc.: *Spaghetti bolognese, Gnocchi, funghi, spinaci, stracciatella, Cappuccino*).

9.) Du möchtest dich mit **Kunstgeschichte** beschäftigen: Italien verfügt über immense Schätze der Kunstgeschichte. Städte wie Rom, Florenz, Venedig etc. beherbergen einzigartige Kunstsammlungen, prächtige Paläste und Kirchen. Berühmte richtungweisende Künstler wie **Michelangelo, Leonardo da Vinci, Giotto** etc. stammen aus Italien.

10.) Du möchtest dich mit der **deutschen Literatur** und **Kultur** beschäftigen: Das Werk berühmter deutscher Dichter wie **Goethe, Th. Mann, Rilke** wurde von der Kultur Roms und Italiens beeinflusst. Goethe sagt nach seiner Italienreise: „...da ich mit Sicherheit empfinde, dass ich so viele Schätze nicht zum eigenen Besitz und Privatgebrauch mitbringe, sondern dass sie mir und anderen durchs ganze Leben zur Leitung und Förderung dienen sollen.“

11.) Du bist an einem **angenehmen Lernklima** interessiert: In den letzten Jahren gab es am Zeppelin-Gymnasium in der Regel recht kleine Kurse, was zur Folge hat, dass die Lehrkraft sich besser um einzelne Schüler/innen kümmern kann.

12.) Ein beträchtlicher Anteil der EU-Bürger spricht Italienisch als Muttersprache (nach Deutsch und neben Englisch und Französisch gehört Italienisch **zu den meistgesprochenen Muttersprachen in der EU**). 70 Millionen Menschen sprechen weltweit Italienisch, davon leben 650.000 in Deutschland (Italiener/innen stellen nach den türkischstämmigen Menschen die zweitgrößte Migrationsgruppe in Deutschland).

Italienisch in der Wirtschaft



Sicherlich ist Englisch die Wirtschaftssprache Nummer 1, mit der du dich im Bereich des Handels und der Industrie in fast allen Ländern verständigen kannst. Wenn du allerdings als Handelspartner die Muttersprache deines Geschäftspartners beherrschst, kannst du möglicherweise engere Beziehungen zu diesem knüpfen, was dem Geschäft sicherlich auch zugutekommt. An der folgenden **Rangfolge der Handelspartner** kannst du ablesen, dass sowohl bei der Ausfuhr von Waren als auch bei der Einfuhr nach Deutschland, Italien auf Rang 6 bzw. 7 steht. Mit Italienischkenntnissen bist du hier also auch die gefragte Frau/ der gefragte Mann: Schließlich kann nicht jeder Italienischkenntnisse vorweisen. Das sieht für die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch schon anders aus.

Rang	Exporte		Importe	
	Bestimmungsland	1 000 Euro	Ursprungsland	1 000 Euro
001	Vereinigte Staaten	103 476 022	Volksrepublik China	117 373 256
002	Volksrepublik China	95 840 086	Niederlande	87 023 792
003	Frankreich	90 910 075	Vereinigte Staaten	67 694 157
004	Niederlande	84 578 984	Polen	58 481 098
005	Vereinigtes Königreich	67 086 059	Frankreich	56 363 928
006	Polen	65 007 650	Italien	53 905 518
007	Italien	60 634 012	Schweiz	45 556 453
008	Österreich	60 117 721	Tschechische Republik	43 770 657
009	Schweiz	56 264 589	Österreich	40 454 334
010	Belgien	43 307 076	Belgien	36 787 483
011	Tschechische Republik	39 564 517	Vereinigtes Königreich	35 018 103
012	Spanien	37 618 275	Spanien	31 281 064
013	Ungarn	24 645 179	Ungarn	27 494 700

Daten für 2020